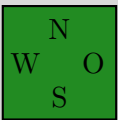


Neulich im "Gegenspiel" ... (12)

Heute wollen wir uns mit einem Double-Dummy-Problem befassen und versuchen, den optimalen Spielplan zu finden. Nach einem Reizmissverständnis sind wir auf Süd in 6SA gelandet und erhalten das Ausspiel der ungereizten Farbe, ♠4, die zu 7, 9 und Bube läuft.

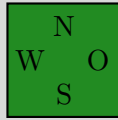
Teiler: S	♠ 87	Aussp.: ♠4
Gefahr:	♥ AB64	
keiner	♦ AK5	
	♣ K832	
♠ D43		♠ 10952
♥ K853		♥ -
♦ DB4		♦ 109872
♣ B54		♣ D1096
	♠ AKB6	
	♥ D10972	
	♦ 63	
	♣ A7	

Da uns das Ausspiel direkt einen Stich schenkt und wir ohnehin den Coeur-Schnitt machen werden, der, wie wir erfahren, sitzt und uns damit 12 Stiche von oben beschert, wollen wir uns hier der Frage widmen, ob wir vielleicht alle 13 Stiche machen können. Der fehlende Stich könnte sich in Form einer der Bedrohungen ♦5, ♣8 oder ♠6 materialisieren, so die Gegner in Abwurfzwang gebracht werden können und die Bewachungen einer dieser Drohkarten aufgeben müssen. Ein einfacher Squeeze gegen einen Gegenspieler scheint hier nicht sonderlich wahrscheinlich; denn zwar kann nur einer der Gegner ein Vierer-Pik halten, um die ♠6 zu bewachen, aber vermutlich werden beide Gegner die Karos und die Treffs halten können. Aber vielleicht gelingt es uns, mit einem komplexeren Squeeze beide Gegner unter Druck zu setzen.

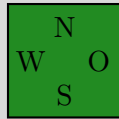
Also auf ins Geschehen. Zunächst schneiden wir Wests Coeur-König heraus, indem wir vier Runden Coeur spielen. Auf die ersten drei Coeur-Runden kann Ost gefahrlos zwei Karos und ein Treff abwerfen. Beim vierten Coeur gerät Ost aber das erste Mal in Abwurfnot. Er hält jetzt noch:

♠ 1052
♥ -
♦ 1098
♣ D109

Ein Pik abzuwerfen, wäre fatal, da wir dann nach ♠AK unsere ♠6 als Stich etablieren; wirft er ein Karo ab, kann er Dummys ♦5 nicht mehr bewachen; und wirft er ein Treff ab, kann er ♣8 nicht mehr bewachen. Noch ist dies aber kein Problem, denn West schützt ja noch sowohl Karo als auch Treff. Nehmen wir also an, Ost werfe ein Karo ab. Nun haben wir in folgender Position die Ausgangsstellung für einen Doppel-Squeeze geschaffen:

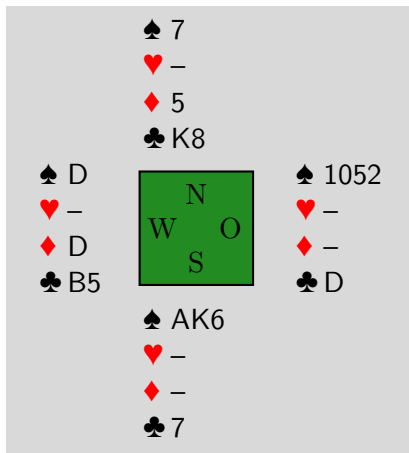
♠ 7		
♥ -		
♦ AK5		
♣ K832		
♠ D3		♠ 1052
♥ -		♥ -
♦ DB4		♦ 109
♣ B54		♣ D109
	♠ AK6	
	♥ 2	
	♦ 63	
	♣ A7	

West kontrolliert noch Karo und Treff, Ost kontrolliert noch Pik und Treff. Wir ziehen nun die beiden hohen Karos ab und gehen mit ♣A in die Hand:

♠ 7		
♥ -		
♦ 5		
♣ K83		
♠ D3		♠ 1052
♥ -		♥ -
♦ D		♦ -
♣ B5		♣ D10
	♠ AK6	
	♥ 2	
	♦ -	
	♣ 7	

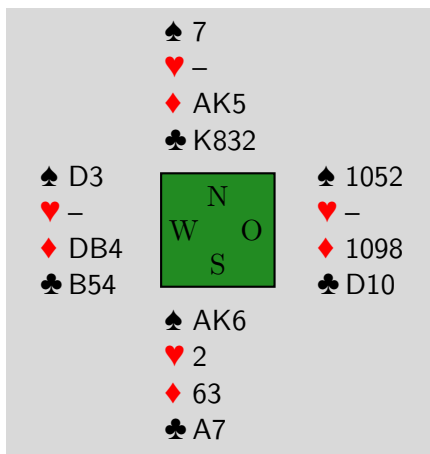
Jetzt spielen wir unser letztes Coeur, auf das West ohne Not ♠3 abwerfen kann, und werfen

vom Dummy ein Treff ab. Ost jedoch ist wieder in Bedrängnis: Ein Pik-Abwurf würde uns immer noch ♠6 etablieren; also wirft er ♣10 ab, womit er allerdings seine Bewachung der ♣8 am Tisch aufgibt. In folgender Situation



ziehen wir ♠AK ab. Nun wird zur Abwechslung einmal West gebraten: Legt er ♦D, wird unsere ♦5 am Tisch hoch. Also trennt er sich von ♣5 (wir werfen Dummys ♦5 ab, die ihre Schuldigkeit jetzt getan hat), wodurch wir aber mit ♣K8 ebenfalls die restlichen Stiche beanspruchen können.

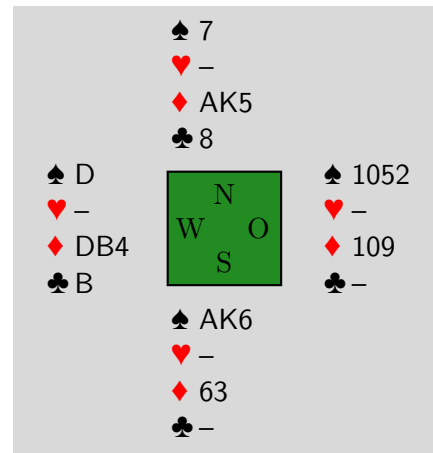
Gehen wir der Vollständigkeit halber noch einmal zurück zur ersten Squeeze-Situation gegen Ost und schauen uns an, was passiert, wenn er im fünften Stich ein Treff statt eines Karos abwirft. In dieser Situation



ist dann ebenfalls die Ausgangsposition für einen Doppel-Squeeze gegeben: West kontrolliert jetzt noch Treff und Karo, Ost kontrolliert noch Pik und Karo. Wir ziehen nun ♣KA ab uns spielen unser letztes Coeur (Treff-Abwurf vom Tisch). West kann wieder gefahrlos Pik abwerfen, aber Ost ist wieder in der Bredouille und muss mit diesen Restkarten einen Abwurf finden:



Um uns nicht den letzten Pik-Stich zu schenken, wirft er ein Karo ab und gibt damit die Bewachung von Dummys ♦5 auf. Damit erreichen wir folgendes Bild:



Und wieder wird West jetzt von ♠AK erledigt: Legt er ♣B, verschwindet ♦5 vom Dummy und unsere ♣8 am Tisch ist hoch; legt er ♦4, werfen wir ♣8 vom Dummy ab und nehmen mit ♦AK5 am Tisch den Rest der Stiche.

Und so haben wir denn gerade eine landläufig auch als "(Pentagonaler) Compound Squeeze" bekannte Spieltechnik ausgeführt.